

Bibelwort: **Johannes 2,13-25**

## AUSGELEGT!

Der Tempel ist heiliger Bezirk. Dort gelten andere Regeln als auf den Plätzen und Straßen Jerusalems. Das macht Jesus mit seinem Handeln deutlich. Der Begriff der Heiligkeit ist vielen heute fremd geworden. Dass Kirchen oder Friedhöfe heilige Orte sind, an denen besondere Regeln gelten, muss heute wieder vermittelt werden. Heilige Zeiten wie Sonn- und Feiertage, an denen Geschäfte geschlossen sind und die Arbeit möglichst weitgehend ruhen soll, werden so wenig akzeptiert, dass das Bundesverwaltungsgericht dies vor wenigen Monaten erst erneut sicherstellen musste. Zum Glück. Denn heilige Orte und heilige Zeiten sind zum Wohl und Heil des Menschen da. Das Gleiche gilt für einen weiteren Aspekt. Im ersten Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus: „Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst; denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden“ (6,19). Der Mensch als Tempel des Heiligen Geistes ist allen Nützlichkeitsabwägungen und allen materiellen Interessen entzogen. Menschen sind nie Mittel zum Zweck. Sie dürfen nie wirtschaftlichen Zielen untergeordnet werden. Menschen verdienen Respekt und Schutz.

(Michael Tillmann)

### Samstag, 7. März 2015 – Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
- 2. Sterbeamt für Theo Bös
  - 1. Jtg. für Karl Räsch, lebende und verstorbene Angehörige
  - 3. Jtg. für Mina u. Josef Oestreich, lebende und verstorbene Angehörige
  - Jtg. für Anton Gärtner und Karl u. Rosa Klug
  - für Maria u. Heinrich Diegelmann
  - für Josef u. Josefine Weiß und Auguste u. Franz Spitznagel
  - Jtg. für Berta Meth, lebende und verstorbene Angehörige

### Sonntag, 8. März 2015 – 3. Fastensonntag

- 17.00 Uhr Fastenandacht  
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

### Dienstag, 10. März 2015

- 6.30 Uhr Frühschicht-Messe in St. Michael  
17.00 Uhr **Hl. Messe**

### Mittwoch, 11. März 2015

- 16.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

### Donnerstag, 12. März 2015

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**

### Freitag, 13. März 2015 – Hl. Paulina

- 17.00 Uhr Kreuzweg

Jesus, der in die Dunkelheit gegangen ist, der Leid und Tod auf sich genommen hat, der in tiefer Verlassenheit nach Gott geschrien und erfahren hat, dass Gott ihn in der größten Not nicht alleingelassen hat, reicht uns die Hand. Gerade im Leid, in der Not, in der Verlassenheit will er uns nicht allein lassen. Daran können wir glauben. Darauf dürfen wir vertrauen.



### Samstag, 14. März 2015 – Hl. Mathilde

- 10.00 Uhr Sterbegebet  
10.30 Uhr **Requiem** für Anneliese Rahn  
anschl. Urnenbestattung auf dem Friedhof

### Sonntag, 15. März 2015 – 4. Fastensonntag (Laetare)

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

- 10.45 Uhr **Familiengottesdienst** (anschl. Bücherei)
- 2. Sterbeamt für Elisabeth Bagus
  - 2. Jtg. für Manfred Schad, Josef u. Rosa Schad und Angehörige
  - für Walter Ruppel, lebende und verstorbene Angehörige
  - für Erich Frank, lebende und verstorbene Angehörige
  - Jtg. für Hans u. Adelheid Kielenz
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

### Dienstag, 17. März 2015 – Hl. Gertrud von Nivelles

- 6.30 Uhr **Frühschicht**  
anschl. Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim

### Mittwoch, 18. März 2015 – Hl. Cyrill von Jerusalem

- 20.00 Uhr **Abend der Versöhnung**  
Gebet – Gesang – Stille – Besinnung – Anbetung – Zeit für sich und Gott  
Musik – Kerzenschein – Möglichkeit zu Gespräch oder Beichte – Segen

## Aus besonderem Holz geschnitzt

Josef, dessen Fest die Kirche am 19. März feiert, wird oft als jemand geschildert, der nicht so richtig dazugehört, am Rande steht, neben seiner Geschichte herläuft. Kaum etwas kann falscher sein: Wie jeder jüdische Vater war er die Hauptperson in der Familie. An ihm konnte Jesus erfahren, was ein Vater ist. In der Hinführung zum Glauben durch Josef und in seiner Obhut konnte er jenes einzigartige Vertrauen zu seinem „Vater im Himmel“ gewinnen. Möglich war das, weil Josef aus einem besonderen „Holz geschnitzt“ war, das Vertrauen heißt.



### Donnerstag, 19. März 2015 – Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**
- 2. Sterbeamt für Willi Klug
  - Jtg. für Adolf u. Anna Nüchter
  - Jtg. für Erwin u. Elisabeth Hartmann
  - Jtg. für Josef u. Emma Auth und Angehörige
  - zu Ehren des Hl. Josef

### Freitag, 20. März 2015

- 9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)  
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Du Gott des Lebens und der Menschen,  
lass uns erfahren, wie liebenswert wir sind in deinen Augen!  
Du Gott des Lichtes und der Fülle,  
hilf uns erkennen, wie dein Glanz erstrahlt in der Tiefe unsrer Seele!  
Du Gott der Sprache und der Zeichen,  
sag uns in deinem Wort, was uns am Leben hält und uns zum Leben dient.

## Samstag, 21. März 2015

Kollekte für Misereor

18.30 Uhr **Vorabendmesse** (auch Jugendmesse)

- 3. Sterbeamt für Josef Schad
- 3. Sterbeamt für Theo Börs
- für Josef u. Anna Krahn, lebende und verstorbene Angehörige
- für Brigitta Urstad und Rebecca Jessen
- Jtg. für Paula u. Franz Buchmann und Emma u. Willi Haas
- für Anna Heurich, Anna u. Franz Lotz und Angehörige
- für Maria Schebesta, Anna Schad und Enkel Andreas
- für Damian Schmitt, lebende und verstorbene Angehörige

## Sonntag, 22. März 2015 – 5. Fastensonntag

10.45 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum St. Vinzenz, Neuhof

17.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



### Messdienerstunde...

... ist am Freitag, dem 13. März um 17.00 Uhr im Pfarrheim.

### Die Bücherei...

... hat zusätzlich geöffnet am Sonntag, dem 15. März im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.45 Uhr. Herzliche Einladung.



### Die Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates...

... finden am 21. und 22. März statt. Von den sechs Mitgliedern scheidet drei aus, die durch die zur Wahl stehenden Personen ergänzt werden müssen. Diese Kandidaten haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im VR zugesagt:

<b>Gärtner, Frank</b>	42 Jahre	IT-Berater	Uhlandstr. 23
<b>Happ, Oliver</b>	44 Jahre	Techn. Angestellter	An der Leimenkaute 24
<b>Möller-Francois, Ekkehard</b>	44 Jahre	Techn. Angestellter	Uhlandstr. 2
<b>Rübsam, Roland</b>	50 Jahre	Betonbauer	Mühlenstr. 11
<b>Weiß, Anja</b>	47 Jahre	Beamtin (Deutsche Bahn)	Bergstr. 56
<b>Wolf, Harald</b>	51 Jahre	Schreiner	Eichendorffstr. 9

Der Verwaltungsrat übernimmt in unserer Pfarrei eine wichtige Aufgabe. Bitte unterstützen dieses Gremium, indem Sie an den Wahltagen Ihre Stimme abgeben. Jede Stimme ist wichtig und alle in unserer Pfarrei sind bei diesen Wahlen gefragt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in Rommerz ihren Hauptwohnsitz haben. Die Möglichkeit zur Wahl besteht am Samstag, dem 21. März vor und nach der Vorabendmesse (17.45 Uhr bis 18.30 Uhr und 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr) und am Sonntag, dem 22. März von 10.15 Uhr bis 12.15 Uhr; das Wahllokal befindet sich im Pfarrheim. Ab Montag, dem 9. März besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl; Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro erhältlich. Anträge auf Ausstellung eines Briefwahlscheines liegen auch in der Kirche aus.



## Pfarrbrief

von Samstag, den 7. März 2015

bis Sonntag, den 22. März 2015

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952

☎ 06655-987954

Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-99949-0

Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-99949-0

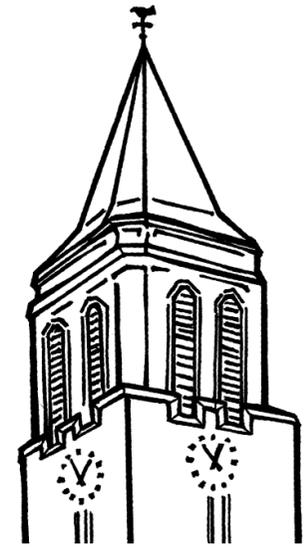
Kaplan Thomas Smettan: ☎ 06655-99949-26

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.katholische-kirche-rommerz.de](http://www.katholische-kirche-rommerz.de)



Pfarrgemeinde

Mariä Himmelfahrt Rommerz

Am Donnerstag, 12. März bleibt das Pfarrbüro geschlossen

## Abend der Versöhnung

am Mittwoch, 18. März 2015, 20.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Besinnung, Gebet und Gesang bei Kerzenschein und Musik.  
An verschiedenen Plätzen in der Kirche kann man seinen Glauben vertiefen, Lob und Dank zum Ausdruck bringen, ein Gespräch mit einem Priester führen, sich segnen lassen, beichten ...  
... oder einfach nur in der Kirche verweilen und auf Gott hören